

PRESSEINFORMATION

In Offenbach entstehen 327 Wohneinheiten, Einzelhandels- und Büroflächen sowie weitere Gewerbeeinheiten

Spatenstich für Goethequartier in Offenbach

Frankfurt/Offenbach, 12. April 2018. Auf dem Goethequartier benannten Grundstücksareal zwischen Berliner Straße, Goethering und Bernardstraße an der Grenze zum Kaiserlei realisiert DIE WOHNKOMPANIE Rhein-Main für die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt 327 Mietwohnungen, Einzelhandels-, Büro- und Gewerbeflächen. Heute wurde mit dem symbolischen Spatenstich von Iris Dilger, geschäftsführende Gesellschafterin von DIE WOHNKOMPANIE Rhein-Main, Herrn Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke, Herrn Oberbürgermeister a.D. Horst Schneider und Dr. Constantin Westphal, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt, der Baubeginn für das Goethequartier gefeiert.

Nach dem Grußwort des Offenbacher Oberbürgermeisters a.D., Herrn Horst Schneider, der das größte Wohnbauprojekt in Offenbach unterstützt und mitgesteuert hat, wurde der traditionelle Spatenstich auf der Baustelle vollzogen. „Wir freuen uns, dass wir endlich mit der Realisierung des Goethequartiers beginnen können. Wir sind überzeugt mit dem Projekt nicht nur neuen und lebenswerten Wohnraum zu schaffen, sondern auch einen nennenswerten Beitrag für die Stadtentwicklung des Entrees der Stadt Offenbach zu leisten. Nach Fertigstellung werden die Menschen aus Richtung Frankfurt kommend nicht mehr von einer Industriebrache, sondern von einem attraktiven Wohnquartier mit Nahversorgung empfangen“, freuen sich Iris Dilger und Sven Ehnert.

„Es ist ein großer städtebaulicher Fortschritt am Stadteingang Offenbachs, dass die Brache der ehemaligen Maschinenbaufabrik Collet&Engelhardt endlich einer neuen Nutzung zugeführt wird. Außerdem ist es ein großer wohnungspolitischer Fortschritt, dass es sich ausschließlich um Mietwohnungen der NH handelt und auch 83 geförderte Wohnungen entstehen sowie eine Kita, die von der Stadt Offenbach betrieben wird“, sagt Oberbürgermeister a.D., Horst Schneider.

„Ein Vorteil des Projektes ist, dass Wohnungen in fast jeder Größe und zu fast jedem Preisniveau angeboten werden. Der Wohnungsmix umfasst zwei bis fünf Zimmerwohnungen. Damit können Menschen in verschiedenen

DIE WOHNKOMPANIE
Rhein-Main GmbH

Iris Dilger
Geschäftsführende Gesellschafterin

Bleichstraße 1
60313 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 / 2474772-12
E-Mail: idilger@wohnmk.com
www.wohnmk.com

PRESSEKONTAKT

Holger Römer
DIE WOHNKOMPANIE
Rhein-Main GmbH
c/o Zech Group GmbH
August-Bebel-Allee 1
28329 Bremen

Tel: +49 (0) 421 41007-113
Mobil: +49 (0) 151 11720982
E-Mail: hroemer@zech-group.com

Lebensphasen das für sich passende Wohnkonzept auswählen. Besonders wichtig für Offenbach ist allerdings, dass auch 6.000 m² geförderter Mietwohnungsbau realisiert wird“, ergänzt Dr. Felix Schwenke, Oberbürgermeister Offenbachs.

„Wir haben das ehrgeizige Ziel, in den nächsten Jahren rund 4.900 Wohnungen zu bauen, das Gros davon im Rhein-Main-Gebiet“, sagte Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal beim Spatenstich. Offenbach gehöre mittlerweile ganz oben auf die Liste der Wunschstandorte. Er erinnerte dabei an die kürzlich bezogenen 125 Mietwohnungen der Nassauischen Heimstätte an der Bettinastraße sowie an das aktuelle Projekt in der Gustav-Adolf-Straße mit 63 Mietwohnungen. „Der Zukauf schlüsselfertiger Immobilien wie das Goethequartier ist nicht unser Kerngeschäft, aber in Zeiten knappen Baulands auch eine Option, mit der wir unseren Wohnungsbestand ausbauen können“, erläuterte Westphal das Engagement seines Unternehmens. Er freue sich daher, dass es nun am Kaiserlei losgehe.

Das neue Quartier wird mit einer modernen Blockrandbebauung und einem intensiv begrünten Innenhof errichtet. Im verkehrsfreien Innenhof entstehen sieben einzelne Stadtvillen. In die größte Fläche wird ein Edeka mit 2.000 m² Verkaufsfläche einziehen.

Das Grundstück liegt in städtebaulich exponierter Lage unmittelbar am Stadteingang zu Offenbach. Die Verkehrsanbindung an den öffentlichen Nahverkehr (S-Bahnstation) ist lediglich 200 Meter entfernt. Auch der Autobahnanschluss ist über den Kaiserlei in unmittelbarer Nähe und somit ebenfalls schnell zu erreichen.

Die langjährige Brache wird nun einem gemischt genutzten Quartier mit Wohnungen, Einkaufsmöglichkeiten, hervorragender Nahversorgung zugeführt. Bauausführendes Generalunternehmen ist die Ed. Züblin AG. Die Architektur trägt die Handschrift des Büros Landes & Partner aus Frankfurt.

DIE WOHNKOMPANIE

DIE WOHNKOMPANIE Rhein-Main GmbH entwickelt als inhabergeführtes Unternehmen wertorientierte Wohnquartiere. Der in 2014 gegründete Wohnprojektentwickler realisiert mit den Projekten EASTGATE LIVING, SOPHIE (www.sophie-frankfurt.de) und „Leonhard“ (www.leonhardkarben.de) bereits Projekte für Endkunden und hat im Raum Frankfurt weitere Projekte für Großinvestoren in der Realisierung. Hinzu kommen Projekte in der Baurechtschaffungsphase. DIE WOHNKOMPANIE ist neben dem Rhein-Main Gebiet als Unternehmensverbund in den Regionen Nord-

und Westdeutschland, Berlin und Wien aktiv. In DIE WOHNKOMPANIE bündelt die Zech Group als familiengeführtes Unternehmen der Immobilienwirtschaft ihre Expertise im Bereich Wohnungsbau. DIE WOHNKOMPANIE ist Teil des Geschäftsbereichs Real Estate der Zech Group und profitiert von deren Netzwerk und Finanzstärke.
www.wohnanterie.de

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 95 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 720 Mitarbeiter. Mit rund 60.000 Mietwohnungen in 140 Städten und Gemeinden gehört sie zu den führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Der Wohnungsbestand wird aktuell von rund 260 Mitarbeitern in vier Regional-, untergliedert in 13 Service-Centern, betreut. Im Rhein-Main-Gebiet bewirtschaften die Regionalcenter Frankfurt und Offenbach rund 30.000 Wohnungen, darunter rund 3.000 direkt in Offenbach. Bis 2021 sind Investitionen von rund 1,5 Milliarden Euro in Neubau von Wohnungen und den Bestand geplant. 4.900 zusätzliche Wohnungen sollen so in den nächsten fünf Jahren entstehen.
www.naheimst.de

Bildunterschriften:

PF1: Beim Spatenstich: (v.l.) Stadtrat Paul-Gerhard Weiß, Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke, Wohnkompanie-Geschäftsführerin Iris Dilger, Dr. Constantin Westphal (Geschäftsführer Nassauische Heimstätte) und der Offenbacher Ex-Oberbürgermeister Horst Schneider.
Foto: UGNHWS / Marc Strohfeltd

PF2: Großprojekt an der Grenze zum Kaiserlei: Auf der Brachfläche der ehemaligen Maschinenbaufabrik Collet&Engelhardt entstehen 327 Mietwohnungen, Einzelhandels-, Büro- und Gewerbeflächen. Foto: UGNHWS / Marc Strohfeltd

PF3: Aus der Vogelperspektive: Das Goethequartier soll neuen und lebenswerten Wohnraum schaffen sowie einen Beitrag für das Entree der Stadt Offenbach leisten. Visualisierung: Zech-Group

PF4: Moderne Blockrandbebauung: Wohnungen in fast jeder Größe zu fast jedem Preisniveau werden zwischen Berliner Straße, Goethering und Bernardstraße gebaut, darunter auch 83 geförderte Wohnungen der NH. Visualisierung: Zech-Group